



## SCHWERPUNKTFRAGEN 2025

Auch dieses Jahr hat der IVA wieder gemeinsam mit unseren Partnern Börsen-Kurier und TI AUSTRIA Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden unter [www.iva.or.at](http://www.iva.or.at) veröffentlicht.

### 1) Einfluss der Weltwirtschaft

- a. Wurde für Ihr Unternehmen 2024/2025 ein neuer Tarifabschluss getroffen? Wenn ja, welchen Einfluss (Euro) hat er auf das EBIT/Jahresergebnis?

Für die österreichischen Standorte wurde im Jahr 2024 eine Kollektivvertragserhöhung von rund 6% im Mai 2024 schlagend. Diese Erhöhung hat auf annualisierter Basis einen negativen Ergebniseffekt im zweistelligen EUR Mio. Bereich.

- b. Einfluss des Krieges in der Ukraine: Ist Ihr Unternehmen direkt finanziell durch den Krieg in der Ukraine betroffen? Wenn ja, in welcher Höhe und in welchem Sektor? Wie ist die Entwicklung dieses Einflusses seit 2022?

Lenzing ist durch den Krieg in der Ukraine direkt weder im Umsatz noch in der Rohstoffversorgung betroffen. Indirekt betrifft die Lenzing AG weiterhin das erhöhte Niveau der Energiekosten, die sich auch durch höhere Chemikalienpreise auswirken.

- c. Ist Ihr Unternehmen von Sanktionen der EU betroffen bzw. reguliert?

Wir beobachten die Lage sehr genau und sind in enger Abstimmung mit unserem Fachverband CIRFS sowie mit der EU-Kommission. Derzeit sehen wir keine signifikanten Beeinträchtigungen.

- d. Ist Ihr Unternehmen in den USA tätig? Wenn ja, wären Sie von möglichen US-Zöllen der 2.Trump-Administration betroffen? Wenn ebenfalls ja, in welchem EUR-Volumen? Welche Effekte erwarten Sie auf die Wettbewerbsfähigkeit?

Wir haben einen Produktionsstandort in den USA (Mobile, Alabama), dieser kann teilweise beim Import von Rohstoffen und Chemikalien durch die US-Zölle betroffen sein. Zusätzlich generieren auch andere Standorte aus anderen Regionen Umsätze mit Kunden in den USA

Unser Ziel wird es sein, mögliche Kostenerhöhungen zu mitigieren oder ggfs. an unsere Kunden weiterbelasten.

- e. Hat Ihr Unternehmen außerordentliche Preiserhöhungen 2024 durchgeführt?



Wir arbeiten dauerhaft an der Optimierung unserer Preis-/Volumen- und Mix-Struktur, was auch durch den ständigen Anstieg unseres Specialitäten-Anteils sichtbar ist.

- f. Wie hoch war der Anteil nicht erneuerbarer Energieträger jeweils an den Kosten und dem genutzten Volumen an Energie (in jeder Form, einschließlich indirekter Nutzung, zB durch Erdgasverstromung) im vergangenen Geschäftsjahr? Welche Maßnahmen traf und trifft die Gesellschaft, um den Anteil nicht erneuerbarer Energieträger zu reduzieren?

Im Jahr 2024 machten nicht erneuerbare Energieträger etwa zwei Drittel 64 % der Kosten und rund einen Drittel des gesamten Energiebedarfs der Lenzing Group aus.

Unter anderem wurden folgende Maßnahmen wurden zur Reduktion nicht erneuerbarer Energieträger ergriffen:

- Integration des Biomassekraftwerks am Standort Heiligenkreuz.
- Grünstrombezug bei mehreren Produktionsstandorten.
- Diversifizierung der erneuerbaren Stromlieferung

## 2) Investitionen & ESG

- a. Investitionen in die „Erhebung von ESG-relevanten Daten“ 2024: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Beratung, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, IT-Dienstleister)?

Etablierte interne Systeme helfen bei der Erhebung ESG-relevanter Daten. Für die Berichterstattung und Verifizierung werden jedoch externe Dienstleistungen von Dritten benötigt. Insgesamt kostete die Beratung für Erhebung von ESG-relevanten Daten, sowie deren Verifizierung für den Nachhaltigkeitsbericht 2024 und die fortlaufende Vorbereitung für die CSRD ca. EUR 172.000.

- b. Investitionen in „Social Media“ 2024: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Mitarbeiter, Mediaagentur, Strategieberatung usw.)?

Die externen Kosten für Social Media auf Gruppenebene (Konzernkommunikation) beliefen sich in 2024 auf etwa 154.000 EUR. Die internen Personalkosten lassen sich nicht beziffern, da Mitarbeiter:innen gleichzeitig weitere Aufgaben in den Bereichen Kommunikation und Social Media wahrnehmen.

- c. Wie hoch belaufen sich die ESG-Kosten im Reporting in 2024 (externe Berater, Dienstleister usw.)? Wie viele Mitarbeiter sind ausschließlich für diese Aufgaben vorgesehen?



Die Gesamtkosten für den Nachhaltigkeitsbericht 2024 betragen inklusive Dienstleister ca. EUR 265.000. Das Kernteam für den Nachhaltigkeitsbericht besteht aus 3 Personen (aus Konzernkommunikation und Corporate Sustainability), zusätzlich wirken noch viele weitere Kolleg:innen aus verschiedensten Bereichen aktiv bei der Erstellung mit.

### 3) Aufsichtsrat und Vorstand

- a. Aufsichtsrat: Wie hoch sind die Nebenkosten, wie Reisekosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung u.Ä.?

Die Reisekosten, administrative Kosten, Sekretariat sowie andere Nebenkosten betragen 2024 unter EUR 100.000.

- b. Was ist der Altersdurchschnitt der Kapitalvertreter des Aufsichtsrats 2023 und 2024? Was ist der Altersdurchschnitt des Vorstandes 2023 und 2024?

Der Altersdurchschnitt der Kapitalvertreter des Aufsichtsrats betrug 2023 55 Jahre und 2024 57 Jahre. Der Altersdurchschnitt des Vorstandes betrug 2023 56 Jahre und 2024 58 Jahre.

- c. Wie hoch ist der Anteil nicht-österreichischer Staatsbürger im Aufsichtsrat und Vorstand, 2023 und 2024? Werden für diese Aufsichtsratsmitglieder inländische Steuern durch die Gesellschaft übernommen? Wenn ja, in welcher Höhe?

Es gab per 31.12.2024 3 Vertreter im AR, die in Österreich weder einen Wohnsitz noch einen gewöhnlichen Aufenthalt haben. Für diese wurde die Abzugsteuer iHv 20 % der Einnahmen von Lenzing einbehalten.

- d. Ist die Vergütung des Vorstandes direkt an die Verminderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes des Unternehmens gekoppelt?

Im langfristigen variablen Bonus (LTI) werden seit 2022 (somit wirksam ab der „LTI-Tranche 2022“ mit dem Beurteilungszeitraum 2022 bis 2024) auch eine Auswahl an Nachhaltigkeitszielen aus einem vordefinierten Kriterien-Katalog festgelegt. Innerhalb dieses Kriterien-Katalogs, kann dabei auch die Reduzierung des CO<sub>2</sub> Ausstoßes für die Vergütung der jeweiligen Tranche gewählt werden. Die Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes war bisher in jeder LTI-Tranche eines der ausgewählten Ziele. Die Nachhaltigkeitsziele zusammen fließen in der aktuellen Vergütungspolitik mit einer Gewichtung von 20% in die LTI-Zielerreichung ein.



e. Verfügt der Aufsichtsrat über ESG-Experten?

Der Aufsichtsrat hat einen ESG-Ausschuss eingerichtet. Dieser soll den Vorstand, das AR-Plenum, sowie den Prüfungsausschuss und den Strategie- Wachstums- und Innovationsausschuss bei Fragen zur nichtfinanziellen Berichterstattung sowie strategischen ESG-Themen unterstützen

f. Wie ist die Geschlechterverteilung im Aufsichtsrat (Kapitalvertreter) in %? Wie ist die Geschlechterverteilung im Vorstand in %?

Die Geschlechterverteilung liegt beim Aufsichtsrat bei 11% weiblich und 89% männlich, während im Vorstand 100% der Mitglieder männlich sind.

#### 4) Investor Relations-Aktivitäten

a. Anzahl der Roadshows im In- und Ausland?

Lenzing nahm 2024 an 18 Konferenzen und Roadshows teil. Diese fanden im Inland, im Ausland und auch virtuell statt.

b. Anzahl der Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren?

Analyst:innen und Investor:innen erhielten zudem sowohl in quartalsweisen Conference Calls als auch in zahlreichen Einzelgesprächen regelmäßig einen Überblick über die aktuelle operative und strategische Unternehmensentwicklung.

c. Aufwand für Research und Analysen?

Lenzing greift für Research und Analysen z.B. auf externe Provider zu, welche nicht für Investor Relations, sondern auch von anderen Abteilungen genutzt werden. Zudem werden aber z.B. auch internes Research und Analysen durchgeführt.

d. Kosten der Printauflage des Geschäftsberichts und des Nachhaltigkeitsberichts?

Die Kosten der Printauflage des kombinierten Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichts lagen bei etwa EUR 4,000-5,000.

#### 5) Steuerzahlungen 2024

a. Wie hoch sind die Steuerzahlungen in Österreich und in den drei umsatzstärksten Auslandsmärkten (Angabe Land, Umsatz, Steuerzahlung)?



Im Jahr 2024 gab es in Österreich in Summe Ertragssteuerzahlungen in Höhe von EUR 27,8 Mio. Die höchsten Steuerzahlungen in anderen Ländern gab es in Brasilien, Thailand und Tschechien.

## 6) Förderung junger Menschen

- a. Wie viele Praktikanten sind in Ihrem Unternehmen tätig (2024)?

2025: Die Anzahl der Praktikanten im Jahr 2024 betrug 264.

- b. Wie viele Praktikanten erhalten eine Vergütung und wie hoch ist diese durchschnittlich?

2025: Alle wurden vergütet auf Basis von fünf unterschiedlichen Bruttogehälter/-löhnen.

- c. Beschreiben Sie die Alters- und Ausbildungsstruktur der Praktikanten.

2025: Es handelt sich dabei um Schüler höherer Schulen bis hin zu Studenten quer durch sämtliche Ausbildungsrichtungen, vermehrt aus naturwissenschaftlichen und technischen Bereichen, zwischen 16 und 31 Jahren. Der Wortlaut Praktikanten bezieht sich hier auf Ferialarbeiter, Ferial- und Pflichtpraktikanten.

## 7) Young Shareholders Austria – Fragen zu Arbeitsmarkt und Ausbildung

Die Nachfrage nach Facharbeitern kann aktuell mit in Österreich ansässigen Arbeitnehmern kaum mehr gedeckt werden, daher ist der Zuwachs zum Beispiel an Leasingkräften aus dem EU-Ausland enorm.

- a. Welche konkreten Maßnahmen werden Ihrerseits gesetzt, um künftig die Nachfrage an Fachkräften in Ihrem Unternehmen nachhaltig abdecken zu können?

Über das Bildungszentrum Lenzing (BZL) eine Gesellschaft der Lenzing Gruppe, rekrutieren und entwickeln wir neue Mitarbeiterinnen. Ein Großteil der natürlichen Fluktuation wird damit abgedeckt. Darüber hinaus qualifizieren wir in einer speziell modularisierten Erwachsenenlehre Arbeitskräfte aus. Zudem werden geringer qualifizierte Arbeitnehmer über AMS Programme hochqualifiziert. Über die Lenzing Arbeitsstiftung werden noch zusätzliche Mitarbeiter zu Facharbeitern ausgebildet bzw. aufqualifiziert.

- b. Wie viele Lehrlinge befinden sich im Unternehmen?

mit Stichtag 31.12.2024 waren es 150 Lehrlinge in der Lenzing AG.



- c. Wie viele Leasingkräfte sind im Unternehmen tätig?

In Österreich waren es per 31.12.2024 insgesamt 114.

- d. Wie hoch waren die Aufwendungen für interne und externe Aus- und Fortbildungen gesamt und pro Mitarbeiter?

Die Aufwendungen im Konzern betragen in Etwa EUR 7 Mio., die globalen Aufwendungen pro Mitarbeiter betragen in Etwa EUR 800.

- e. Beschäftigt Ihr Unternehmen Personen mit Asylstatus? Wenn ja, wie viele?

Nein, es werden aktuell keine Personen mit Asylstatus beschäftigt.



In Kooperation mit Lesern des Mediums Börsen-Kurier wurden zwei Themen ausgewählt, die explizit als Börsen-Kurier-Leserfragen mit in die Schwerpunktfragen aufgenommen wurden.

- 1) Wie lauten heuer Ihre Schwerpunkte in puncto Transparenz, Aktionärsinformation und Investor Relations?

Wir arbeiten beispielsweise immer daran, unseren Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht laufend zu verbessern – auch und insbesondere in der digitalen Form.

Ein wichtiges Augenmerk liegt bei uns auch in der direkten Kommunikation mit bestehenden und möglichen Aktionären.

- 2) Mit welchen Erwartungen gehen Sie ins Geschäftsjahr 2025?

In Zeiten der Unsicherheit bleiben Konsument:innen vorsichtig und sparsam, was sich negativ auf das Konsumklima und die Kaufneigung auswirkt.

Mit der Umsetzung des Performance-Programms liegt Lenzing über Plan. Das Unternehmen erwartet, dass die getroffenen Maßnahmen 2025 zur weiteren Ergebnisverbesserung beitragen werden.

- 3) In diesem Zusammenhang: Es wird oft und viel von Krise und Pessimismus gesprochen. Teilen Sie diese Meinung, und was können Sie konkret für eine positive Grundstimmung tun?

Die für uns relevanten Märkte zeigen nach wie vor keine oder nur geringe Anzeichen einer nachhaltigen Erholung



Umso wichtiger ist es, dass wir rasch gehandelt haben und mit der Umsetzung des ganzheitlichen Performance-Programms gezielte Maßnahmen gesetzt haben.

Wir setzen damit unseren Erholungskurs konsequent fort.



In Kooperation mit dem Verein zur Korruptionsbekämpfung Transparency International Austria wurde wieder ein spezifisches Thema ausgewählt.

### ESG und Compliance

- 1) Der Korruptionsprävention kommt im Rahmen der ESG Compliance im Governance Bereich besondere Bedeutung zu. Welche Maßnahmen setzt ihr Unternehmen im Bereich der Korruptionsprävention?

Unser Unternehmen misst der Integrität und der Einhaltung höchster ethischer Standards größte Bedeutung bei. Im Bereich der Korruptionsprävention verfolgen wir einen umfassenden und konsequenten Ansatz, der auf klaren Richtlinien, transparenten Verhaltensanforderungen und wirksamen Kontrollmechanismen basiert.

Kernbestandteil unserer Präventionsmaßnahmen ist eine konzernweit gültige, strikte Anti-Korruptions-Direktive, welche klare Vorgaben und Verhaltenspflichten für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter definiert. Ergänzend dazu gilt unser umfassender Verhaltenskodex, der ethisch einwandfreies Verhalten in allen geschäftlichen Aktivitäten verlangt und verbindlich vorgibt.

Zur Vermeidung und Offenlegung potenzieller Interessensüberschneidungen haben wir zudem eine spezifische Interessenskonflikt-Direktive etabliert. Diese verpflichtet alle Mitarbeitenden, mögliche Interessenskonflikte frühzeitig transparent zu machen und entsprechende Maßnahmen zur Vermeidung und Kontrolle zu ergreifen.

Ein weiterer essenzieller Bestandteil unseres Compliance-Systems ist unser Whistleblower-System, das Mitarbeitenden sowie externen Dritten die Möglichkeit bietet, Hinweise auf etwaige Compliance-Verstöße – einschließlich Korruption – anonym und vertraulich zu melden. Hierdurch schaffen wir eine offene Unternehmenskultur, in der Fehlverhalten frühzeitig erkannt und entsprechend adressiert werden kann.



Durch diese Maßnahmen setzen wir ein klares Zeichen für verantwortungsvolles, gesetzestreu und ethisch einwandfreies Handeln auf allen Ebenen des Unternehmens.

- 2) Lieferkettensorgfaltspflichten gewinnen im Rahmen der ESG Compliance zunehmend an Bedeutung. Welche Maßnahmen setzt ihr Unternehmen zur Sicherstellung von Menschenrechten und sozialen Standards in der Lieferkette?

Lenzing hat verschiedene Ansätze zur Verbesserung der Umwelt- und Sozialstandards in der Lieferkette umgesetzt und ist darauf vorbereitet, die kommenden Vorschriften wie die CSDDD und EUDR zu erfüllen.

Lenzing hat Verfahren zur Verifizierung von Lieferanten und Lieferketten implementiert, die auf den bewährten Praktiken der chemischen Industrie basieren und über die Together-for-Sustainability-Community geteilt werden. Das Commercial-Team für Zellstoff hat die ERP-Systeme angepasst, um die Anforderungen der EUDR zu erfüllen.

Weiter haben wir eine Hot-Spot-Analyse zu Menschenrechten, um potenzielle Verbesserungsbereiche zu identifizieren.

Das in diesem Text gewählte generische Maskulinum bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen.